

Sicherheitsdatenblatt



Produkt: POP

Hersteller: PERMABOND ENGINEERING ADHESIVES

Warengruppe: KLEBSTOFF

Artikelgruppe: REINIGER/PRIMER

Download: 18.04.2024

PERMABOND® POLYOLEFIN PRIMER

Dieses Datenblatt wurde Ihnen von der Firma tewipack Uhl GmbH zur Verfügung gestellt. Die Firma tewipack Uhl GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualität und die Richtigkeit der enthaltenen Informationen. Die Eigenschaften der Produkte können sich aufgrund verschiedener Einflüsse wie beispielsweise Zusammensetzung und Zustand des Substrats, Unreinheiten in oder auf dem Substrat, Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung und Umgebungsbedingungen während der Anwendung ändern. Bei Verwendung dieses Produkts in Kombination mit anderem Material ist der Kunde dafür verantwortlich, durch eigene Tests zu prüfen, ob das Produkt für die geplante Kombination geeignet ist und ob diese Kombination die erwarteten Ergebnisse liefert



SICHERHEITSDATENBLATT Permabond Polyolefin Primer (POP)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Permabond Polyolefin Primer (POP)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Grundierung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Permabond Engineering Adhesives Ltd.
Wessex Way
Colden Common
Winchester
Hampshire. SO21 1WP
United Kingdom
Tel: +44 (0)1962 711 661
Fax: +44 (0)1962 711 662
info.europe@permabond.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon CHEMTREC UK: +(44)-870-8200418 CHEMTREC US: 800-424-9300 (CCN: 829878)

Notrufnummer CHEMTREC Germany: +(49)- 69643508409
CHEMTREC Austria: +(43)-13649237
CHEMTREC Switzerland: +(41)- 435082011

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 2 - H225

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304

Umweltgefahren Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

Menschliche Gesundheit In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe und Spritznebel die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Umweltbezogen Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Physikochemisch Das Produkt ist leichtentzündlich und kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.

2.2. Kennzeichnungselemente

PermaBond Polyolefin Primer (POP)

Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Enthält

HEPTAN

Zusätzliche

Sicherheitshinweise

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

HEPTAN			60-100%
CAS-Nummer: 142-82-5	EG-Nummer: 205-563-8	Reach Registriernummer: 01-2119457603-38-XXXX	
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1		
Klassifizierung			
Flam. Liq. 2 - H225			
Skin Irrit. 2 - H315			
STOT SE 3 - H336			
Asp. Tox. 1 - H304			
Aquatic Acute 1 - H400			
Aquatic Chronic 1 - H410			

PermaBond Polyolefin Primer (POP)

1,8-DIAZABICYCLO[5.4.0]UNDEC-7-ENE		<1%
CAS-Nummer: 6674-22-2	EG-Nummer: 229-713-7	
Klassifizierung		
Acute Tox. 3 - H301		
Skin Corr. 1B - H314		
Eye Dam. 1 - H318		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Einige Gläser Wasser oder Milch trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.
Einatmen	Dämpfe können Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen.
Hautkontakt	Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Wegen der Aspirationsgefahr sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung ausgelöst werden.
---------------------------------	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.
Ungünstige Löschmittel	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Das Produkt ist entzündbar. Erhitzen kann entzündbare Dämpfe freisetzen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Permabond Polyolefin Primer (POP)

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses MSDS beschrieben. Alle Zündquellen entfernen oder dämmen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Während der Applikation und Trocknung werden Lösemitteldämpfe freigesetzt. In gut belüfteten Räumen verwenden. Nicht schlucken oder einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerklasse(n) Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Grundierung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

HEPTAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 2100 mg/m³

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

HEPTAN (CAS: 142-82-5)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2085 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 300 mg/kg KG/Tag

Arbeiter - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 149 mg/kg KG/Tag

PermaBond Polyolefin Primer (POP)

1,8-DIAZABICYCLO[5.4.0]UNDEC-7-ENE (CAS: 6674-22-2)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.4 mg/m ³ Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.25 mg/kg KG/Tag
PNEC	- Süßwasser; 0.24 mg/l - Meerwasser; 0.024 mg/l - Kläranlage; 13 mg/l - Sediment (Süßwasser); 137 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 13.7 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

Handschutz

Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.

Anderer Haut- und Körperschutz

Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Overall oder Laborkittel tragen

Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.

Atemschutzmittel

Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Kombinationsfilter, Typ A2/P2. (EN14387)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Flüssigkeit.

Farbe Farblos.

PermaBond Polyolefin Primer (POP)

Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH	Nicht relevant.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	98°C
Flammpunkt	-4°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 7% Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 1.1%
Dampfdruck	≈53.3 mbar @ 20°C
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	0.7
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	220°C
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	≈0.6 mPa s @ 23°C
Explosionsverhalten	Nicht bestimmt.
Oxidationsverhalten	Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

PermaBond Polyolefin Primer (POP)

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.

Einatmen

In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen. Dämpfe haben einen narkotischen Effekt.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege gesundheitsschädlich sein.

Hautkontakt

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

HEPTAN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ 5.000,0 mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.000,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.001,0

Spezies Kaninchen

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 2.001,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 29,29

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 29,29

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

PermaBond Polyolefin Primer (POP)

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Kanzerogenität

Karzinogenität Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Ein-Generationen-Studie - NOAEL 31680 mg/m³, Inhalation, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

1,8-DIAZABICYCLO[5.4.0]UNDEC-7-ENE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 300,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 300,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 1.233,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Keine Informationen verfügbar.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Ätzend gegenüber Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung. Kaninchen Corrosive

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Keimzellen-Mutagenität

PermaBond Polyolefin Primer (POP)

Genotoxizität - in vitro	Gen-Mutation: Negativ.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Keine Informationen verfügbar.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Screening - NOAEL 150 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 150 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Keine Informationen verfügbar.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Keine Informationen verfügbar.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

12.1. Toxizität

Toxizität Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

HEPTAN

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀	0,1 < L(E)C ₅₀ ≤ 1
M-Faktor (akut)	1
Akute Toxizität - Fisch	LL ₅₀ , 96 Stunden: 5.738 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 1.5 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	NOELR, 72 Stunden: 0.97 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch)	1
Chronische Toxizität - Jungfische	NOELR, 28 Tage: 1.284 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOELR, 21 Tage: 1 mg/l, Daphnia magna

Permabond Polyolefin Primer (POP)

1,8-DIAZABICYCLO[5.4.0]UNDEC-7-ENE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 100 - 220 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: 50 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC ₅₀ , 17 Stunden: 330 mg/l, Pseudomonas putida

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

1,8-DIAZABICYCLO[5.4.0]UNDEC-7-ENE

Chemischer Sauerstoffbedarf	230 mg O ₂ /l
------------------------------------	--------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit dieses Produktes wird die Bioakkumulation als gering angesehen.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält organische Lösungsmittel, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information	Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.
Entsorgungsmethoden	Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen. Behälter sollten wegen der Explosionsgefahr vor ihrer Entsorgung sorgfältig geleert werden.
Abfallklasse	14 06 03 andere Lösemittel und Lösemittelgemische.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1206

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Heptanes

PermaBond Polyolefin Primer (POP)

14.3. Transportgefahrenklassen

3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-D

Gefahrenerkennungszahl 33
(ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Anleitung Workplace Exposure Limits EH40.
Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

PermaBond Polyolefin Primer (POP)

Änderungsdatum 11.01.2018

Änderung 5

Ersetzt Datum 26.07.2017

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.